

# Schriftenschau

## Bücher

HARRIS, A., L. TUCKER & K. VINICOMBE (1991): *Vogelbestimmung für Fortgeschrittene*.

Übersetzt und bearbeitet von P. H. BARTHEL und C. WEBER

Franckh-Kosmos, Stuttgart. 224 Seiten, 96 Farbtafeln mit über 900 Einzelabbildungen. Pappband (1).

Die Qualität hochklassiger Feldführer reicht nicht aus, um die Schwierigkeiten der Vogelbestimmung im Freiland zu meistern. Jeder Feldornithologe kennt dies. Es gibt immer wieder Situationen, bei denen man mit den gängigen Bestimmungsbüchern nicht zurechtkommt. Dieses Bestimmungsbuch für Fortgeschrittene fängt dort an, wo die anderen aufhören, und ausnahmsweise trifft diese Charakterisierung aus der Werbeschüre des Verlags in diesem Fall wirklich zu. Die Bearbeitung durch zwei unserer besten Feldornithologen im deutschsprachigen Raum gab dem Buch den letzten Schliff, so daß es einfach unentbehrlich ist. Mit dieser besonderen Bedeutung kalkulierte offenbar der Verlag auch den stolzen Preis, der rund doppelt so hoch wie bei den gängigen Feldführern liegt. Das Buch bietet aber so viel, daß man nach Möglichkeit auf den Preis nicht so großes Gewicht legen sollte. Die umfassende Benutzung dieses Buches sollte die Arbeit der Redaktion ornithologischer Zeitschriften mit feldornithologischer Ausrichtung erheblich erleichtern, denn es kann manche Fehlbestimmung verhindern. J. Reichholf

GOSLER, A. Hrsg. (1991): *Die Vögel der Welt*

Franckh-Kosmos, Stuttgart. 381 Seiten mit 1400 Farbfotos, gebunden (2).

Peter H. BARTHEL übersetzte den Text dieses Bildbandes aus dem Englischen. Das bürgt für Qualität. Von guter Qualität sind auch die vielen Farbfotos, die fast ein Sechstel aller Vogelarten der Welt zeigen. Fünf Sechstel fehlen aber, und daran ändert auch die kleingedruckte, vollständige Liste aller Vogelarten der Erde im Anhang nichts. Mit dieser Liste kann man ohnehin wenig anfangen. Sie würde erst über einen entsprechenden Index in Deutsch und für die wissenschaftlichen Namen verwertbar sein. Aber dann wird

ein ganzes Buch daraus. So liegt das Gewicht auf der Auswahl. Sie ist nicht ungeschickt vorgenommen worden. Aber die Untergliederung in die tiergeographischen Großräume verwirrt mehr als sie bringt, halten sich doch viele Vogelarten nur bedingt oder überhaupt nicht an diese Grenzen, die für bodengebundene Arten von ungleich größerer Bedeutung sind. Das Buch ist ein bunter Reigen von Vogelbildern; als solcher nicht unattraktiv, aber eben ohne wirklich überzeugendes Konzept. Der hohe Preis wird seine Verbreitung auch nicht gerade fördern. J. Reichholf

LOHMANN, M. & E. RUTSCHKE (1991): *Vogelparadiese*. Band 3: Ost- und Mitteldeutschland.

Unter Mitarbeit von K. HAARMANN und J. NAACKE.

Verlag P. Parey, Hamburg und Berlin. 241 Seiten mit 46 Farbfotos, 52 farbigen Karten und 28 Vogelzeichnungen, kartoniert. (3)

Der 3. Band beschließt mit 48 Gebietsbeschreibungen dieses einzigartige Werk, das einen Wendepunkt im deutschen Vogelschutz markiert. Denn es führt ganz gezielt Interessierte an die besten Gebiete heran. Was beim Erscheinen der beiden ersten Bände (für Nord- und Süddeutschland) noch als fast allzu großes Wagnis erschien, erwies sich tatsächlich als Fortschritt. Keines der in den beiden ersten Bänden beschriebenen Gebiete wurde „überlaufen“ oder gar einer zusätzlichen Belastung ausgesetzt; im Gegenteil. Wenn Naturschutzgebiete aus ihrem Schattendasein bei uns herauskommen sollen, müssen sie gerade den Naturschützer offen stehen. Sonst machen sich nur, mit verklausulierten oder ganz offenen Ausnahmegenehmigungen privilegiert, die Naturnutzer in den Schutzgebieten breit, aus denen mit der Inschutznahme die Naturschützer ausgesperrt worden sind.

Die Bände „Vogelparadiese“ sind ein erster, aber höchst bedeutsamer Schritt, die Naturschutzgebiete attraktiv zu machen. Das wird ihre Erhaltung eher sichern und den Schutzstatus verbessern helfen als die Selbstaussperrung, mit der sich bislang der Naturschutz weitestgehend begnügt hat – hierzulande! Anderswo ist das bekanntlich ganz anders. J. Reichholf

BURTON, R. (1991): *Vogelflug. Aerodynamik. Anatomie. Anpassung.*

Mit einem Vorwort von G. RÜPPELL.

Franckh-Kosmos, Stuttgart. 160 Seiten mit vielen Farbbildern und Grafiken. Hardcover (4).

Wäre da nicht das Vorwort von Prof. RÜPPELL, einem international renommierten Vogelflug-Forscher, und ein schon beim raschen Durchblättern faszinierendes Bildmaterial, würde man diesen Band schnell wieder beiseite legen. Zu viele gibt es bereits über den Vogelflug und zu wenig Neues bietet der jeweils nächstfolgende. Dieses Buch bietet aber entgegen den Befürchtungen so viel Interessantes, daß es sich zumindest für all jene lohnt, die einen guten und gut lesbaren Überblick über den Vogelflug haben möchten. Es hat Schwächen, aber die sind bei starken Vereinfachungen kaum zu vermeiden. J. Reichhoff

BERTHOLD, P. (1990): *Vogelzug.* Eine kurze, aktuelle Gesamtübersicht.

Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt, 252 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover (5).

Prof. BERTHOLD ist einer der Exponenten in der deutschen Vogelzugforschung. Er hat bedeutende Beiträge geleistet und überblickt das Fachgebiet. Deshalb ist Gediegenes von ihm zu erwarten. Das ist ihm mit der guten Mischung von Verständlichkeit und Fachjargon gelungen. Der Band bietet eine eindrucksvolle Übersicht zur Methodik der Vogelzugforschung, zu den Phänomenen des Zuges, den physiologischen Grundlagen und der Steuerung des Zuges, zu den Orientierungsmechanismen sowie zum heutigen Stand einer Synopsis bis hin zur Gefährdung der Zugvögel. Da das Buch wissenschaftlich anspruchsvoll verfaßt ist, liest es sich nicht so ganz leicht wie manche populäre Darstellungen. Dafür erhält der Leser aber ungleich mehr. Hervorzuheben ist das umfangreiche, gut ausgewählte Literaturverzeichnis. J. Reichhoff

KOLBE, H. (1990): *Die Entenvögel der Welt.* 4. Auflage

Verlag Neumann, Radebeul. Vertrieb: Verlag E. Ulmer, Stuttgart. 382 Seiten mit 82 Farbphotos, 66 Schwarzweißzeichnungen, 143 Karten und 3 Tabellen. (6)

Sämtliche Arten und gut abgrenzbare Unterarten der Entenvögel behandelt dieses auch bei

Liehabern und Züchtern von Wassergeflügel bekannt gewordene Buch. Allen Arten sind knappe, präzise Texte gewidmet, die in der Neuauflage aktualisiert worden sind. Die Verbreitungskarten geben einen eher groben Überblick über das Vorkommen. Hinweise zur veterinärmedizinischen Betreuung sind ebenso zu finden, wie Abbildungen von Küken und die Namen in verschiedenen europäischen Sprachen. Der Band ist ein Nachschlagewerk, das auch dem Feldornithologen einiges zu bieten hat. Dennoch ist die Ausrichtung auf Halter und Züchter das Prägende in der Anlage des Werkes. Daß es bereits in vierter Auflage vorliegt, unterstreicht die Qualität seiner Konzeption. J. Reichhoff

Neues von der Neuen Brehm-Bücherei

Zahlreiche Neuerscheinungen und Überarbeitungen früherer Bände bereichern das Spektrum dieser bekannten Reihe. Die Bearbeitung erfolgte mit der gewohnten Sorgfalt mit Tendenz zur Qualitätssteigerung. Entsprechend zogen auch die Preise an. Doch hat sich der durchschnittliche Umfang der Bände mehr als verdoppelt. Sie sind uneingeschränkt zu empfehlen. In keiner ornithologischen Fachbibliothek sollte die Reihe fehlen. Hoffentlich kann sie unter den Bedingungen des wiedervereinten Landes weiterbestehen. Im Interesse ihrer Erhaltung soll daher an die Ornithologen ausdrücklich appelliert werden, die Bände zu erwerben. Es wäre mehr als schade, ginge die Neue Brehm-Bücherei wegen nicht ausreichender Wirtschaftlichkeit ein.

DALLMANN, M. (1987): *Der Zaunkönig.* Band-Nr. 577. 95 Seiten.

RADICKE, F. L. (1985): *Der Indische Brillenvogel.* Nr. 572. 120 Seiten.

WAWRZYNAK, H. & G. SOHNS (1986): *Die Bartmeise.* Nr. 533. 168 Seiten.

HÖHN, E. O. (1982): *Die Seetaucher.* Nr. 546. 96 Seiten.

ORTLIEB, R. (1987): *Die Sperber.* Nr. 523. 164 Seiten.

STEPHAN, B. (1987): *Urvögel.* Nr. 465. 216 Seiten.

MENZEL, H. (1984): *Der Gartenrotschwanz.* Nr. 438. 123 Seiten.

KEVE, A. (1985): *Der Eichelhäher.* Nr. 410. 119 Seiten.

MELDE, M. (1984): *Raben- und Nebelkrähe.* Nr. 414. 115 Seiten.

PÄTZOLD, R. (1983): *Die Feldlerche.* Nr. 323. 144 Seiten.

- STIEFEL, A. & H. SCHEUFLER (1989): Der Alpenstrandläufer. Nr. 592. 248 Seiten.
- KLAUS, S., H.-H. BERGMANN, C. MARTI, F. MÜLLER, O. A. VITOVIC & J. WIESNER (1990): Die Birkhühner. Nr. 397. 288 Seiten.
- SCHÖNN, S., W. SCHERZINGER, K.-M. EXO & R. ILLE (1991): Der Steinkauz. Nr. 606. 237 Seiten.
- FIUCZYNSKI, D. (1987): Der Baumfalke. Nr. 575. 208 Seiten.
- FEIGE, K.-D. (1986): Der Pirol. Nr. 578. 216 Seiten.
- KRÜGER, S. (1989): Der Brachpieper. Nr. 598. 128 Seiten.
- PÄTZOLD, R. (1990): Der Baumpieper. Nr. 601. 130 Seiten.
- HÖTZKER, H. (1990): Der Wiesenpieper. Nr. 595. 156 Seiten.
- THALER, E. (1990): Die Goldhähnchen. Nr. 597. 166 Seiten.
- DWENGER, R. (1991): Das Rebhuhn. Nr. 447. 144 Seiten.
- Alle Bände mit vielen Abbildungen, broschiert. Ziemsen-Verlag, Wittenberg Lutherstadt.

### Faunistische und floristische Mitteilungen aus dem „Taubergrund“ 9 (1990)

Herausgeber:

Naturschutzgruppe Taubergrund e. V., Postfach 1570, Wettgasse 25, W-6990 Bad Mergentheim

Verantwortlich für Inhalt und Redaktion:

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft für den Main-Tauber-Kreis  
(Wolfgang Dornberger, Rathausgasse 8, W-6994 Niederstetten)

Zitiervorschlag:

Faun. und flor. Mitt. „Taubergrund“ 9 (1990)

Schriftentausch und Bezug:

Wolfgang Dornberger, Rathausgasse 8, W-6994 Niederstetten

ISSN 0937-8227

Preis 5,- DM in bar oder als Scheck.

Die faunistischen und floristischen Mitteilungen aus dem „Taubergrund“ erscheinen einmal jährlich.

Aufruf zur Subskription

## Index der Ornithologischen Schriftenschau Hefte 1–40

von Goetz Rheinwald

Ein kombinierter Arten-/Sachindex der Hefte 1–40 der OS ist nahezu fertiggestellt. Er wird 1992 erscheinen.

Inhalt:

Einführung

Index wissenschaftliche Namen – deutsche Namen (ca. 34 Seiten)

Artindex (Reihenfolge nach deutschen Namen) (ca. 250 Seiten)

Schlagwortverzeichnis für den Sachindex (2 Seiten)

Sachindex (ca. 30 Seiten)

Gesamtumfang ca. 320 Seiten, Paperback, Format 16,5×23,5 cm

Subskriptionspreis 30,- DM (inkl. Porto, Verpackung)

Nach dem Erscheinen kostet der Index 45,- DM (inkl. Porto, Verpackung)

Vorauszahlung auf Konto 296 893-509 Postgiro Köln (BLZ 37 010 050) (Dr. G. Rheinwald) oder ein anderes Konto des DDA.

Bestellung bei

Dr. G. Rheinwald, Museum Koenig, Adenauerallee 150–164, 5300 Bonn 1.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [31\\_1-2](#)

Autor(en)/Author(s): Reichholf Josef

Artikel/Article: [Schriftenschau 83-85](#)